

Im ersten Jahr schon viel bewegt

Junger Schulförderverein Wetschen zieht positive Bilanz / Demnächst Basketballkörbe

WETSCHEN (aks) ■ Ein gutes Jahr jung ist der Förderverein der Grundschule Wetschen erst, doch während der Mitgliederversammlung in der Mensa gab es bereits Erfolgsmeldungen.

Vorsitzender Stefan Uchtmann wusste nicht nur von 44 Mitgliedern zu berichten. Er betonte vor allem die bereits erfolgte finanzielle Unterstützung für die Grundschule: zur Leseförderung und Lesemotivation, zum Schulpflichtfach Schwimmen sowie für Sitzbänke und Aktivfelder auf dem Pausenhof. Aktiv waren die Mitglieder darüber hinaus bei Schulrahmenveranstaltungen. Gemeinsam mit den Fördervereinen aus Rehden und Barver hatten sie auch den Sommer-Ferien-Spaß in der Samtgemeinde mitorganisiert und durchgeführt.

Kassenwart Jörn Matiaske führte aus, dass „die Ausgaben in einem sehr guten Verhältnis zu den umgesetzten und unterstützten Aktionen“ stünden. Das alles sei nur möglich gewesen durch den aktiven Einsatz vieler Mitglieder, Eltern und Lehrer.

Über die derzeit aktuellen Aktionen berichtete der stellvertretende Vorsitzende, Peter Joseph.

Die Schulveranstaltung „Projekttag Beethoven“ soll unterstützt werden, Geld werde außerdem bereitgestellt für Bastelmaterialien für den Weihnachtsbasar sowie für die weihnachtliche Dekoration, und es werden ein Infokasten und Basketballkörbe auf dem Pausenhof aufgestellt.

Es kam bereits zu einem ersten Personalwechsel: Rita Rahlmeyer schied als Beisitzerin aus, ihr folgt Peter Fahrnkamp.



Fördervereinsvorsitzender Stefan Uchtmann verabschiedete Beisitzerin Rita Rahlmeyer.

ziner aus, ihr folgt Peter Fahrnkamp.

Vorsitzender Stefan Uchtmann nutzte den Rahmen, um sich bei den Mitgliedern,

der Schulleitung, dem Schulträger und dem Schulelternrat sowie allen Eltern und Kindern für die gute Zusammenarbeit zu bedanken.